

***Neuweiler Manifest für die Immersion :
Eltern, eure Kinder werden zweisprachig sein,
wenn ihr euch dafür entscheidet!***



Unsere Regionalsprache scheint im Aufwind zu sein. Die Europäische Gebietskörperschaft Elsass hat das „Jahr der Zweisprachigkeit“ initiiert und verpflichtet sich, pro Kanton eine Kindertagesstätte und eine Schule mit Immersionsunterricht einzurichten. Wir unterstützen diese Initiativen, doch ist es auch unsere Pflicht, daran zu erinnern, was Immersion ist, die Methode, die es in der Vergangenheit den kleinen dialektsprechenden Elsässern ermöglicht hat, die französische Sprache zu beherrschen.

Denn das Elsass weist einen großen Rückstand auf. Immersion bedeutet nicht, dass jede Woche ein paar Kinderreime im Dialekt gesungen werden oder außerschulische Veranstaltungen stattfinden, die als immersiv bezeichnet werden und sich auf Spiele ohne Worte beschränken. An einem wirklich immersiven Standort verpflichten sich Betreuer und Lehrer in ihren Arbeitsverträgen, in Anwesenheit der Kinder ausschließlich die Regionalsprache zu praktizieren. Wir, die Unterzeichnenden, rufen die gesamte elsässische Gesellschaft, insbesondere alle unsere gewählten Vertreter, unsere Studenten, Lehrer, Unternehmer, Journalisten und Vereinsverantwortlichen auf, die Schaffung neuer Standorte für wirklich immersiven Unterricht in der Region zu fördern, zu finanzieren und zu ermutigen: Es geht um das Überleben unserer Sprache und unserer Kultur.

Wir starten dieses Manifest vom Storchennest in Neuwiller bei Zabern aus, der einzigen vollimmersiven Kindertagesstätte, die seit zwei Jahren erfolgreich im Elsass betrieben wird. Sie ist das greifbare Symbol unseres Engagements.

Es liegt an jedem Einzelnen, die Dringlichkeit des Augenblicks zu erfassen und zu handeln.

Der Vorstand von IMPEK (IMmersion Petite Enfance – Kinderschnawwele)
im Mai 2025

Joseph Schmittbiel, Präsident; Béatrice Derland, Vizepräsidentin; Gaby Hartmann, Vizepräsidentin; Anastasie Leipp, Schatzmeisterin, Gemeinderätin; Rémy Morgenthaler, Sekretär, Präsident von „Heimetsproch un Tradition“; Christiane Metzger, Vorstandsmitglied, ehemalige Präsidentin vom FILAL; Jean Peter, Vorstandsmitglied, Gründungspräsident der ABCM-Schule in Hagenau; Richard Weiss, Vorstandsmitglied, Gründungspräsident von ABCM-Zweisprachigkeit.